

## Kartellverbot und nachhaltige Entwicklung

Die Berücksichtigungsfähigkeit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitsziele im Rahmen des Art. 101 AEUV

Von Dr. Felix Mansius

2025, 444 S., brosch., 149,- €

ISBN 978-3-7560-0172-9

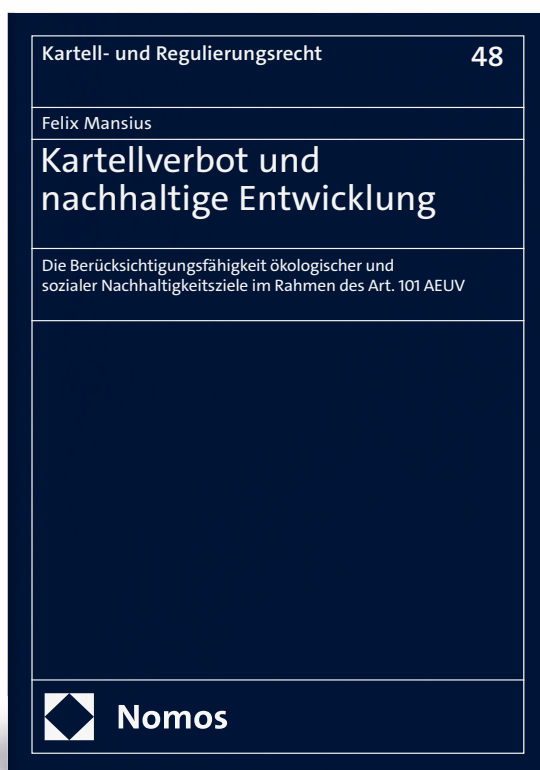
E-Book 978-3-7489-5092-9

(Kartell- und Regulierungsrecht, Bd. 48)



Die Privatwirtschaft spielt eine Schlüsselrolle bei der Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 sowie des europäischen Green Deals. Doch Kooperationen zwischen Wettbewerbern zur Förderung ökologischer und sozialer Ziele werfen komplexe kartellrechtliche Fragestellungen auf. Das Werk analysiert die ökonomischen Grundlagen und regulatorischen Spielräume, beleuchtet

Zielkonflikte im Unionsrecht und untersucht die Ansätze der EU-Kommission und Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten. Es zeigt, wie Nachhaltigkeitsziele in die Anwendung von Art. 101 Abs. 1 und 3 AEUV integriert werden können und entwickelt praxisorientierte Lösungsansätze für einen ausgewogenen Ausgleich zwischen Wettbewerbsschutz und nachhaltiger Entwicklung.



## Kartellverbot und nachhaltige Entwicklung

Die Berücksichtigungsfähigkeit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitsziele im Rahmen des Art. 101 AEUV

By Dr. Felix Mansius

2025, 444 pp., pb., € 149.00

ISBN 978-3-7560-0172-9

E-Book 978-3-7489-5092-9

(Kartell- und Regulierungsrecht, vol. 48)

In German



The private sector is instrumental in achieving the Sustainable Development Goals outlined in the 2030 Agenda, as well as the objectives of the European Green Deal. However, collaborations among competitors to promote environmental and social objectives present raise complex antitrust issues. This book analyses the economic foundations and regulatory framework, highlights

conflicting objectives in EU law and examines the approaches of the EU Commission and the competition authorities of the Member States. It shows how sustainability objectives can be integrated into the application of Art. 101 (1) and (3) TFEU and develops practical solutions for striking a balance between the protection of competition and sustainable development.